

Pressemitteilung



28. September 2022

Jeden Donnerstag werden sie in der Herbstzeit abgeholt - Aber nur städtisches Laub gehört in den Papiersack

In diesen Tagen trennen sich die Bäume wieder von ihrem Blattwerk. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs in Anröchte haben im Herbst wieder alle Hände voll zu tun, die Straßen und Wege vom Laub zu befreien.

Auch Anlieger von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen müssen sich im Rahmen ihrer Reinigungspflicht um die Laubentsorgung kümmern.

Für eine fachgerechte Entsorgung können die Bürgerinnen und Bürger die entsprechenden Säcke aus Kraftpapier im Anröchter Rathaus abholen. Die Entsorgung erfolgt jeden Donnerstag im Laufe des Tages.

Daher sollten die ohne Kunststoff- oder Klebebänder verschlossenen Papiersäcke am Abholtag bis spätestens sechs Uhr an den Straßenrand gestellt werden. Am Vortag muss die Entsorgung unbedingt unter der Rufnummer 02947 888-0 angemeldet werden. „Ohne Anmeldung erfolgt keine Abholung durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der ESG“, weist Malte Homann vom Bauhof der Gemeinde Anröchte hin.

Neben Laub gehören nur Strauchwerk und Baumfrüchte wie Kastanien oder Eicheln in den umweltfreundlichen und kompostierbaren Papiersack. „Laub oder gar Grasschnitt aus Privatgärten dürfen nicht in diese Säcke“, macht der Bauhofleiter deutlich. „Die Entsorgung erfolgt ausschließlich über die Biotonne oder auf der ESG-Kompostieranlage in Anröchte. Außerdem nimmt die Strugholtz Landschafts- & Gartenbau in Effel den privaten Gartenabfall kostenpflichtig entgegen.“

Mitgenommen werden ausschließlich die von der Gemeinde Anröchte zur Verfügung gestellten Papiersäcke mit dem Aufdruck „Abfälle“. Alle anderen Säcke, Behälter oder Big Packs werden nicht mitgenommen.